

Erster Teil.

Behörden, Kirchen, Schulen, Anstalten.

1. Reichsbehörden.

→ bedeutet Fernsprecher.

Postamt.

Postdirektor: Dr. Senfleben. — Postamtman: Böhme. — Oberpostinspektoren: Behler, Dörieln, Milse, Koedler. — Obertelegrapheninspektor: Zabel. — Postinspektoren: Saverlamp, Dorstkothe, Pfeifer, Stratmann, Wesendahl, Witte. — Oberpostsekretäre: Ball, Berg, Bering, Borr, Bugot, Dröger, Fuchs, Funke, Goldapp, Hesse, Hsing, Kaldewen, Krüsemann, Meische, Mönlich, Nordalm, Opitz, Renninghoff, Koedler, Rotermund, Schröder, Voigtländer, Westdickenberg, Weitzhal. — Obertelegraphensekretäre: Pohle, März, Meyer, Möllenberg, Mönthoff. — Post- und Telegraphensekretäre: 10. — Telegraphenverführer: 1. — Post- und Telegraphenassistenten (männlich): 33. — Postassistenten (weiblich): 28. — Telegraphengehilfen: 9. — Oberpostkassierer und Postkassierer: 124. — Telegraphenleitungsaufsicher: 5.

Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum. Schalter 1 (Annahme von Telegrammen, teleg. Postanweisungen, Vermittlung von Gesprächen usw.) von 8 bis 21 Uhr. Schalter 9 (Ausgabe) von 8—19 Uhr. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: Schalter 1 von 8 bis 13 Uhr. Schalter 9 von 8 bis 10 Uhr. Die übrigen Schalter werktäglich von 8 bis 12 Uhr und 14½ bis 18½ Uhr. Schließächer werktäglich von 6½ bis 21 Uhr, Sonn- und Feiertags von 6½ bis 13 Uhr zugänglich. Fernsprechervermittlungsdienst ununterbrochen. Annahme von Postsendungen und Telegrammen sowie von Gesprächen während der Nacht am Eingang 2. — Im Ortszustellbezirk beginnt die Briefzustellung: an Wochentagen um 7½ und 16¼ Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen um 7¼ Uhr. Die Zustellung der Geldbriefe, Postanweisungen, Postaufträge und Nachnahmebriefe beginnt im Ortszustellbezirk: an Wochentagen um 8 Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ruht die Geldzustellung. — Die Paketzustellung beginnt im Ortszustellbezirk: an Wochentagen um 8 Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen kommen nur Eilboten-Paketsendungen zur Zustellung. — Im Landzustellbezirk beginnt sie für sämtliche Sendungen an Wochentagen um 7¼ Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ruht die Zustellung. — Im Stadtbezirk sind 5 Poststellen eingerichtet: Poststelle A bei Bäckermeister Raub, Rentroverweg 2; Poststelle B bei Buchhändler Schöpfer, Werlerstraße 80; Poststelle C bei Kaufmann Böcker, Wilhelmstraße 102; Poststelle D bei Seilermeister Koblhase, Soesterstraße 1; Poststelle E bei Kaufmann Schultebrants, Langestraße 163.

Öffentliche Fernspreckstellen: im Postamt, bei den oben genannten Poststellen B, C, D und E, Buchhandlung Vertram, Wilhelmstraße 32, Wirt Koch, Oststraße 1, in der Postagentur Münsterstraße 27, im Badehaufe Bad Hamm (Mai bis Oktober). — Münzfernsprecher: Postamt, Hauptbahnhof (Schalterhalle, Vorraum vor den Wartesälen, Bahnsteigtunnel, Bahnsteige 2 bis 7), Kleinbahnhof Hamm-Süd Werlerstraße 218, Kaufhaus Gebr. Alsborg, Ufa-Palast, Polizeiunterkunft Rieggarten, Hotel Feldhaus, Stadtgartenrestaurant. — Münzfernsprecher in Fernspreckhäuschen: Westentor, Marktplatz, Rieggartenstraße, Friedrichsplatz, Sedan-Gde Feidiststraße, Güterbahnhof (Alleestraße), Wilhelmstraße 81a, am Hafengebäude, Münsterstraße Gde Bodumerweg und Heffenerstraße. — Die Fernspreckteilnehmer am Ortsfernprecknetz Hamm sind sowohl im alfababetischen Einwohnerverzeichnis wie in dem Verzeichnis der Gewerbetreibenden durch → mit Nummern verzeichnet.

Musik Elektrola, Grammophon **Dabelow**
Apparate — Platten